



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Frank Wekker, Werner Häringer

Aktenzeichen : 913.52

Vorlage Nr. : GR 208

Datum : 15.09.2011

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Jahresrechnung 2010

Thema:

Feststellung der Jahresrechnung 2010

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 11.10.2011

I. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 wird wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1. Soll-Einnahmen	16.481.650,06	1.008.341,37	17.489.991,43
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	1.148.380,00	1.148.380,00
3. Zwischensumme	16.481.650,06	2.156.721,37	18.638.371,43
Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	1.375.400,00	1.375.400,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	16.481.650,06	781.321,37	17.262.971,43
6. Soll-Ausgaben	16.481.650,06	3.781.455,20	20.263.105,26
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	862.500,00	862.500,00
8. Zwischensumme	16.481.650,06	4.643.955,20	21.125.605,26
Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr		1.369.130,00	1.369.130,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	16.481.650,06	3.274.825,20	19.756.475,26
11. Differenz 10 % 5 (Fehlbetrag)	0,00	2.493.503,83	2.493.503,83

II. Die Vermögensrechnung mit der Bilanz zum 31.12.2010 und einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 95.100.608,99 EUR festgestellt

	Stand am 01.01.2010 EUR	Stand am 31.12.2010 EUR	Zunahme +/ Abnahme - EUR
Aktiva			
Anlagevermögen	87.865.576,86	87.974.619,48	109.042,62
Geldanlagen	4.481,45	4.311,45	-170,00
Forderungen aus laufender Rechnung	6.684.086,64	7.121.678,06	437.591,42
	94.554.144,95	95.100.608,99	546.464,04
Passiva			
Deckungskapital	82.720.148,92	83.219.188,23	499.039,31
Schulden	5.145.427,94	4.755.431,25	-389.996,69
Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen	381.000,15	381.000,15	0,00
Verpflichtungen aus laufender Rechnung	6.307.567,94	6.744.989,36	437.421,42
	94.554.144,95	95.100.608,99	546.464,04

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (siehe Anlage).

Im Jahr 2010 konnte kein genehmigungsfähiger Haushalt aufgestellt werden. Die Gewerbesteureinnahmen hatten mit 3,5 Mio. Euro einen historischen Tiefpunkt erreicht. Die Aktualisierungen der Haushaltsplanung gingen einher mit dem tatsächlichen Vollzug. Im September wurde schließlich, nachdem feststand, dass auch bei allergrößten Bemühungen kein Haushaltsausgleich zu erreichen war, der Entwurf „endgültig“ zur Kenntnis genommen und in Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde nicht vorgelegt.

Die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel war ganzjährig den Regelungen der „vorläufigen Haushaltsführung“ unterworfen. Es durften nur Ausgaben getätigt werden, sofern sie unabweisbar waren.

In der Klausurtagung am 14./15.05.2010 hat der Gemeinderat die strategischen Ziele und Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung erarbeitet. Diese Maßnahmen wurden in ein Haushaltskonsolidierungskonzept übernommen, sofern möglich sukzessive abgearbeitet und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

Spürbare Verbesserungen konnten kurzfristig allerdings nur im Einnahmebereich erzielt werden. So wurden Mehreinnahmen durch die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer generiert. Erhöhungen im Bereich der Parkgebühren, Kurtaxe und Friedhofsgebühren folgten, die allerdings zum größten Teil erst im Jahr 2011 wirksam werden.

Ein nicht geringer Teil der Einsparungen wurde durch einfachen Ausgabeverzicht, z.B. im Bereich des Unterhaltungsaufwandes, erreicht. Dass dies keinen nachhaltigen Spareffekt darstellt, sondern einen nicht unerheblichen Nachholbedarf auslöst, kann nicht bestritten werden.

Für das Jahr 2010 muss, trotz aller ergriffenen Maßnahmen ein spätestens 2013 auszugleichender Fehlbetrag von 2,5 Mio. Euro ausgewiesen werden.

Eckdaten des Jahresergebnisses 2010

Haushaltvolumen

Das Jahr 2010 schließt mit folgendem Haushaltvolumen ab:

	Rechnungsergebnis 2010	Haushaltsplan 2010	Prozentuale Veränderung
Verwaltungshaushalt	16.481.650 EUR	17.408.100 EUR	-5%
Vermögenshaushalt	3.274.825 EUR	5.762.340 EUR	-43%
Haushaltvolumen	19.756.475 EUR	23.170.440 EUR	-15%

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt weist ein Defizit von über 1,6 Mio. Euro aus. Die vorgeschriebene Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt von rd. 390.000 Euro in Höhe der Tilgungsleistungen kann nicht erbracht werden. Der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes erfolgt über die Zuführung vom Vermögenshaushalt.

Vermögenshaushalt

Bedingt durch die Zuführung an den Verwaltungshaushalt, weiteren Bauausgaben, Ausgaben für Tilgung und der geringen Ertragskraft kann der Vermögenshaushalt nur durch die Ausweisung eines Fehlbetrages ausgeglichen werden.

Fehlbetrag

Im Jahr 2010 muss ein Fehlbetrag von 2.493.503,83 Euro ausgewiesen werden, der spätestens im Jahr 2013 gedeckt werden muss. Zusammen mit dem Fehlbetrag aus dem Jahr 2009 ergibt sich ein in den Folgejahren insgesamt abzudeckender Betrag von 4,7 Mio. Euro

Schuldenstand - Kassenkredite

Da der Rechtsaufsichtsbehörde kein genehmigungsfähiger Haushalt vorgelegt werden konnte, gab es auch keine Möglichkeit für unbedingt notwendige Investitionen Kredite aufzunehmen. Die dadurch und aufgrund des Defizits im Verwaltungshaushalt fehlenden liquiden Mittel mussten in Form von Kassenkrediten aufgenommen werden.

Der Schuldenstand im Stadthaushalt konnte zwar auf 4.755.431 Euro gesenkt werden, die Kassenkredite stiegen jedoch bis Jahresende auf 5.570.000 Euro an. Insgesamt beträgt die Verschuldung der Stadt inklusive Eigenbetriebe (ohne Kassenkredite) 14,7 Mio. Euro

Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage wurde bereits mit Jahresabschluss 2009 auf den Mindestbetrag von 381.000 Euro reduziert.

Stand der Vorberatungen

Der Gemeinderat hat den am 02.03.2010 eingebrachten Entwurf am 09.09.2010 zur Kenntnis genommen.

Kosten und Finanzierung

./.